

Inhalt

Einleitung	11
I. Grundlagen der Studie	13
<i>Holger Quellenberg</i>	
1. Ganztagschule im Spiegel der Statistik	14
1.1 Statistische Quellen und Definitionen	14
1.2 Entwicklung der Ganztagschulen seit 2002	15
1.3 Entwicklung der Ganztagschülerzahlen	20
1.4 Entwicklung der IZBB-geförderten Schulen	22
1.5 Ganztagschulen in den StEG-Teilnahmeländern	24
1.6 Zusammenfassung	36
<i>Heinz Günter Holtappels, Eckhard Klieme, Falk Radisch, Thomas Rauschenbach, Ludwig Stecher</i>	
2. Forschungsstand zum ganztägigen Lernen und Fragestellungen in StEG	37
2.1 Empirische Erkenntnisse über Organisation und Qualität	40
2.2 Aktuelle Fragestellungen von StEG	45
2.3 Grenzen von StEG	50
<i>Holger Quellenberg, Ralph Carstens, Ludwig Stecher</i>	
3. Hintergrund, Design und Stichprobe	51
3.1 Das Forschungsteam und seine Organisation	51
3.2 Das Untersuchungsdesign	52
3.3 Stichprobenziehung	56
3.4 Gewichtung	60
3.5 Rücklauf und Stichprobenmerkmale	61
3.6 Durchführung der Untersuchung	67
3.7 Rückmeldesystem an die Schulen	68
II. Ganztägiges Lernen in Deutschland – Ausgangslage und Rahmendaten	69
<i>Katrin Höhmann, Martin Grewe, Rolf Strietholt</i>	
4. Gründung und Ausstattung	70
4.1 Gründungszeitpunkte	70
4.2 Räumlich-materielle Situation	72
4.3 Zusammenfassung	76
<i>Katrin Höhmann, Katrin Bergmann, Miriam Gebauer</i>	
5. Das Personal	77

5.1	Quantitative Personalausstattung	78
5.2	Qualifikationsstruktur	82
5.3	Zusammenfassung	85

Bettina Arnoldt

6.	Öffnung von Ganztagschule	86
6.1	Die Kooperationspartner von Schulen	87
6.2	Regionales Umfeld von Schule	99
6.3	Zusammenfassung	103

Ivo Züchner, Bettina Arnoldt, Andreas Vossler

7.	Kinder und Jugendliche in Ganztagsangeboten	106
7.1	Ganztagssteilnahme	107
7.2	Ganztagssteilnahme und soziale Herkunft	111
7.3	Zusammenfassung	121

Bettina Arnoldt

8.	Kooperationsformen – Bedingungen für gelingende Zusammenarbeit?	123
8.1	Rahmenbedingungen bei der Kooperation von Schule und externen Partnern	124
8.2	Einfluss von Rahmenbedingungen auf Kooperation	127
8.3	Zusammenfassung	136

III. Konzepte und Gestaltungselemente 137

Heinz Günter Holtappels

9.	Ziele, Konzepte, Entwicklungsprozesse	139
9.1	Zielorientierungen und konzeptionelle Fundierung ganztägiger Schulen	140
9.2	Implementation von Ganztagschulen und Schulentwicklungsprozesse	151
9.3	Zusammenfassung	162

Katja Dieckmann, Katrin Höhmann, Katja Tillmann

10.	Schulorganisation, Organisationskultur und Schulklima an ganztägigen Schulen	164
10.1	Anmeldekriterien und Anmeldesituation	166
10.2	Organisation und Koordination des Ganztagsbereichs	170
10.3	Organisationskultur, Innovationsklima und Kooperation	179
10.4	Zusammenfassung	184

Heinz Günter Holtappels

11.	Angebotsstruktur, Schülerteilnahme und Ausbaugrad ganztägiger Schulen	186
-----	---	-----

11.1	Zeitlicher Umfang des Ganztagsbetriebs	187
11.2	Pädagogische Gestaltungselemente und Angebotsstruktur der Ganztagschulen	190
11.3	Nutzung der Angebote durch Schüler/innen im Umfang und der inhaltlichen Angebotsbreite	199
11.4	Ausbaugrad ganztägiger Schulen – Index zur Einstufung nach Ausbauniveau	204
11.5	Zusammenfassung	206

IV. Analysen zur Schulentwicklung, Qualität und Nutzung. 207

Heinz Günter Holtappels, Wolfram Rollett

12.	Organisationskultur, Entwicklung und Ganztagserschulung .	209
12.1	Die Bedeutung von Zielorientierungen für den Ganztagserschulung	213
12.2	Zur Bedeutung des Entwicklungsprozesses für den Ganztagserschulung	216
12.3	Zum Einfluss der Organisationskultur auf den Ganztagserschulung	220
12.4	Zusammenfassung	225

*Falk Radisch, Ludwig Stecher, Eckhard Klieme,
Olga Kühnbach*

13.	Unterrichts- und Angebotsqualität aus Schülersicht	227
13.1	Grunddimensionen der Unterrichtsqualität und deren Übertragbarkeit auf Ganztagsangebote	228
13.2	Methodische Aspekte der Erfassung von Unterrichts- und Angebotsqualität	230
13.3	Schülerorientierung in den Angeboten	235
13.4	Soziale Beziehungen zu Lehrkräften und weiterem pädagogisch tätigen Personal	242
13.5	Hausaufgabenbetreuung und Fachunterricht Deutsch/Mathematik im Vergleich	246
13.6	Ganztagserschulungsnutzen aus Schülersicht	251
13.7	Zusammenfassung	259

Natalie Fischer, Falk Radisch, Ludwig Stecher

14.	Wer nutzt Ganztagsangebote? Ein Erklärungsmodell auf der Basis individueller und institutioneller Merkmale	261
14.1	Konzeption eines Entscheidungsmodells für die Teilnahme an Ganztagsangeboten	264
14.2	Analysen zur (querschnittlichen) Überprüfung angenommener Zusammenhänge	273
14.3	Zusammenfassung	280

Wolfram Rollett

15. Schulfriedenheit und Zufriedenheit mit dem Ganztagsbetrieb und deren Bedingungen	283
15.1 Die Zufriedenheit der verschiedenen am Ganztagsbetrieb beteiligten Gruppen	284
15.2 Bedingungen der Zufriedenheit der verschiedenen am Ganztagsbetrieb beteiligten Gruppen	302
15.3 Zusammenfassung	311

V. Ganztagschule im sozialen Kontext 313

Ivo Züchner

16. Ganztagschule und Familie	314
16.1 Zwischen Bildung und Betreuung – Teilnahme am Ganztagsbetrieb und familiäre Konstellation	316
16.2 Veränderungen in der Familie durch den Ganztagsbesuch der Kinder	321
16.3 Beteiligung der Eltern an der Gestaltung der Ganztagschulen	327
16.4 Zusammenfassung	331

Ivo Züchner

17. Ganztagschule und die Freizeit von Kindern und Jugendlichen	333
17.1 Inhalte der Freizeitgestaltung	336
17.2 Freizeitpartnerinnen und -partner	340
17.3 Teilnahme an organisierten Freizeitangeboten	342
17.4 Neue Bildungsmöglichkeiten durch die Ganztagschule	348
17.5 Zusammenfassung	350

VI. Zusammenfassung und Bilanz 353

Eckhard Klieme, Heinz Günter Holtappels,

Thomas Rauschenbach, Ludwig Stecher

18. Ganztagschule in Deutschland. Bilanz und Perspektiven	354
18.1 Die Ganztagsangebote – Ausbau, Inhalte, Nutzung und Qualität	354
18.2 Schulentwicklung im Ganztagsbereich	363
18.3 Ganztagschulen in ihrer Außenwirkung – Familie, Freizeit, Vereine	369
18.4 Impulse für Politik und Forschung	372

Literatur	383
Autorinnen und Autoren	397